

Uhren-Thermostat FUT55D mit Display



Funk-Uhren-Thermostat mit Display für Einzelmontage und Montage in das 55x55mm- sowie 63x63mm-Schaltersystem.

Stand-by-Verlust nur 0,8 Watt. Mit einstellbaren Tages- und Nacht-Solltemperaturen. Betriebsbereit voreingestellt.

Im Lieferumfang enthalten sind der Rahmen R und ein Zwischenrahmen ZR in der gleichen Farbe sowie die Halteplatte. Außerdem für die Montage in einen vorhandenen Rahmen R1F, R2F oder R3F für Flächentaster ein Zwischenrahmen ZRF in der gleichen Farbe.

Versorgungsspannung 230V.

Eine 20cm lange Anschlussleitung schwarz/blau ist nach hinten herausgeführt.

Vor dem Anschrauben den Rahmen mit Zwischenrahmen von der Halteplatte lösen. Hierzu die Rastungen der Halteplatte nach außen drücken. Danach die Halteplatte - mit den Rastungen oben und unten - anschrauben, den Rahmen mit dem Zwischenrahmen aufrasten und den Uhren-Thermostat anschließen und aufrasten.

Zur Schraubbefestigung auf 55mm-Schalterdosen empfehlen wir Blech-Senkschrauben 2,9x25mm, DIN 7982 C.

Bis zu 50 Schaltuhr-Speicherplätze werden frei verteilt. Mit Datum und automatischer Sommerzeit/Winterzeit-Umstellung. Gangreserve ohne Batterie ca. 14 Tage.

Der Funk-Uhrenthermostat sendet alle 50 Sekunden bei einer Ist-Temperaturänderung von mindestens 0,3°C eine Meldung in den Eltako-Gebäudefunk. Eine Änderung der Soll-Temperatur wird sofort gesendet. Erfolgt keine Änderung, so wird alle 10 Minuten eine Statusmeldung gesendet. Funk-Abfragen eines Funk-Klein-Stellantriebs FKS, die ca. alle 10 Minuten eingehen, werden sofort beantwortet.

Die Einstellung der Schaltuhr erfolgt mit den Tastern MODE und SET und die Einstellungen können verriegelt werden.

Ein komplettes Schaltprogramm ist voreingestellt und kann sehr leicht abgeändert werden: Tages-Solltemperatur 22°C Montag bis Donnerstag von 6 bis 22 Uhr, Freitag von 6 bis 23 Uhr, Samstag von 7 bis 23 Uhr und Sonntag von 7 bis 22 Uhr. Die voreingestellte Nacht-Solltemperatur ist 18°C.

Sprache einstellen: Nach jedem Anlegen der Versorgungsspannung kann innerhalb von 10 Sekunden mit SET die Sprache gewählt und mit MODE bestätigt werden. D = deutsch und GB = englisch. Anschließend erscheint die **Normalanzeige:** Wochentag, Uhrzeit und Ist-

Temperatur von 0°C bis +40°C mit einer Nachkommastelle. Durch die Eigenerwärmung wird erst 30 Minuten nach dem Zuschalten der Versorgungsspannung die korrekte Ist-Temperatur angezeigt. Sind die Einstellungen verriegelt, kann hier mit MODE bzw. SET die Solltemperatur STP angezeigt und von +8°C bis +40°C in 0,5°C-Schritten verändert werden.

Schnellauf: Bei den nachfolgenden Einstellungen laufen die Zahlen schnell hoch, wenn die Eingabetaste länger gedrückt wird. Lassen und erneut länger Drücken ändert die Richtung.

Uhrzeit einstellen: MODE drücken und danach bei PRG (Programm) mit SET die Funktion UHR suchen und mit MODE auswählen. Bei S mit SET die Stunde wählen und mit MODE bestätigen. Ebenso bei M wie Minute verfahren.

Datum einstellen: MODE drücken und danach bei PRG mit SET die Funktion DAT suchen und mit MODE auswählen. Bei J mit SET das Jahr wählen und mit MODE bestätigen. Ebenso bei M wie Monat und T wie Tag verfahren. Als letzte Einstellung in der Reihenfolge blinkt MO (Wochentag). Dieser kann mit SET eingestellt werden.

Sommer/Winterzeit-Umstellung: MODE drücken und danach bei PRG mit SET die Funktion SWZ suchen und mit MODE auswählen. Nun kann mit SET zwischen EIN und AUS gewechselt werden. Wurde EIN gewählt, erfolgt die Umschaltung automatisch.

FUT55D in Aktoren einlernen: Der Uhren-Thermostat kann in Heizrelais F4H, Heiz-Kühl-Relais FHK, Lüftungsrelais F2L und Lüftungsrelais F4L sowie Klein-Stellantriebe FKS eingelernt werden. MODE drücken und danach bei PRG mit SET die Funktion LRN suchen und mit MODE auswählen. Nun kann mit SET zwischen FUT, FTK+ und FTK gewechselt werden. Wird FUT mit MODE bestätigt, blinkt LRN+ und mit SET wird der FUT55D in einen lernbereiten Aktor eingelernt. Soll der FUT55D in einen Funk-Klein-Stellantrieb FKS eingelernt werden, wird die Lernphase des Klein-Stellantriebs betätigt, danach blinkt wieder FUT.

Sensoren in FUT55D einlernen: Das Einlernen von Fenster-Tür-Kontakten FTK und Hoppe-Fenstergriffen erfolgt für den Funk-Klein-Stellantrieb FKS in diesen Uhren-Thermostat FUT55D, sonst in die oben genannten Aktoren. Wird FTK+ mit MODE bestätigt, blinkt LRN+, anschließend wird am FTK mit einem Magnet ein Lerntelegramm ausgelöst, ein Pfeil erscheint oben links im Display. Nach SET können weitere FTK eingelernt werden. Soll ein Fenster-Tür-Kontakt FTK gelöscht werden, wird FTK mit MODE bestätigt, LRN+ blinkt und ein Pfeil oben links im Display erscheint. Anschließend wird am FTK mit einem Magnet ein Lerntelegramm ausgelöst, der Pfeil erlischt. Nach SET können weitere FTK gelöscht werden.

Um den Lernmodus zu verlassen muss MODE länger als 2 Sekunden gedrückt werden, damit die Normalanzeige erscheint.

Wurden Fenster-Tür-Kontakte FTK oder Hoppe-Fenstergriffe eingelernt, wird auf die Frostschutztemperatur 8°C abgesenkt, solange ein oder mehrere Fenster offen sind.

Einstellungen verriegeln: MODE und SET gemeinsam kurz drücken und bei LCK mit SET verriegeln. Dies wird durch einen Pfeil neben dem Schlosssymbol angezeigt.

Einstellungen entriegeln: MODE und SET gemeinsam 2 Sekunden drücken und bei UNL mit SET entriegeln.

Programme eingeben: MODE drücken und bei PRG mit MODE die Speicherplatz-Auswahl wählen und mit SET einen der 50 Speicherplätze von P01 bis P50 suchen und mit MODE bestätigen.

Belegte Speicherplätze können deaktiviert werden indem mit SET von AKT+ auf AKT umgeschaltet wird. AKT+ mit MODE bestätigt lässt nacheinander mit SET und MODE die Eingaben NTP (Nacht-Soll-Temperatur für alle Programme), DTP (Tages-Soll-Temperatur für alle Programme), FTP (Soll-Temperatur für jedes Programm individuell), STP (Soll-Temperatur), Stunden S, Minuten M und aktive Wochentage von MO bis SO zu. Mit SET wird jeweils geändert und mit MODE bestätigt. Nach der SO-Bestätigung ist der Speicherplatz vollständig eingegeben. Wird MODE bei einer der Bestätigungen länger als 2 Sekunden gedrückt, werden die veränderten Werte gespeichert und es erscheint die Normalanzeige. 20 Sekunden nach der letzten MODE- bzw. SET-Betätigung springt das Programm automatisch in die Normalanzeige zurück. Nicht bestätigte Änderungen verfallen dann.

Programmbeispiele:

P01/DTP/6:00/MO+DI+MI+DO+FR+
P02/NTP/22:00/MO+DI+MI+DO+SO+
P03/DTP/7:00/SA+SO+
P04/NTP/23:00/FR+SA+

Alle Speicherplätze löschen: MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken und RES im Display mit SET bestätigen.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!